Retraflex.CH



Einziehbares Schlauchsystem

Installationsanleitung

Patent angemeldet

lovac.ch

Als Schablone für die Öffnung im Ziegelmauerwerk verwenden.



aspirateur-cyclovac.ch

Inhaltsverzeichnis

Installationsplanung 4
Schlauchlängen 4
Wahl des Zentralstaubsaugers 4
Position der Saugdosen 4
Rohrverlauf 4
Vorbereitung 5
Einbauhöhe der Saugdose 5
Gemeinsamer Montageschritt 6
Einbau in Gipskartonwände 6
Einbau in Ziegelmauerwerk mit Putz 7
Einbau im Bestand 8
Niederspannungsleitung 9
Einbau in Betonwände 10
Montage der Tür 12
Rohrverlauf 13
Bedienungsanleitung 20

Achtung
Diese Anleitung richtet sich an Personen mit entsprechender Ausbildung und Erfahrung in der Installation von Zentralstaubsauganlagen. Für den Einbau dürfen ausschliesslich Originalkomponenten von Rétraflex verwendet werden. Dazu gehören auch Schrauben, Dichtungen, Unterlegscheiben, Schläuche, Rohrbogen usw. Die Verwendung anderer Komponenten kann zum Erlöschen der Herstellergarantie führen. Die installierende Person ist für die Einhaltung aller örtlich geltenden Bauvorschriften verantwortlich.

Installationsplanung

Eine sorgfältige Planung ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Installation. Entscheidend ist das Gleichgewicht zwischen einer optimalen Position der Saugdosen und ihrer Zugänglichkeit. Mit etwas Einfallsreichtum lassen sich alle Bereiche erreichen.

Schlauchlängen

Informieren Sie die Kundschaft darüber, dass die Schlauchlänge an die Abmessungen jedes Stockwerks angepasst wird. Schläuche sind in den Längen 9,1 m, 12,2 m, 15,2 m und 18,2 m erhältlich.

Wahl des Zentralstaubsaugers

Beachten Sie, dass der Luftdurchsatz mit zunehmender Schlauchlänge abnimmt. Um diesen Verlust auszugleichen, sollte ein leistungsstärkerer Zentralstaubsauger vorgesehen werden.

Position der Saugdosen

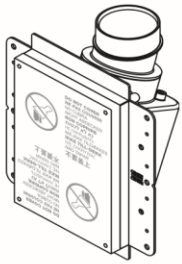
Ein 15,2 m langer Schlauch deckt in der Regel 160 bis 220 m² ab.

Rohrverlauf

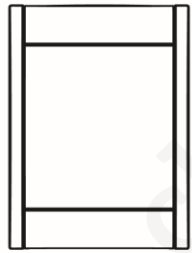
Lesen Sie den Abschnitt «Rohrverlauf» in dieser Anleitung aufmerksam durch. Dort finden Sie auch Darstellungen der vier typischen Installationsvarianten.

Vorbereitung

Montageset



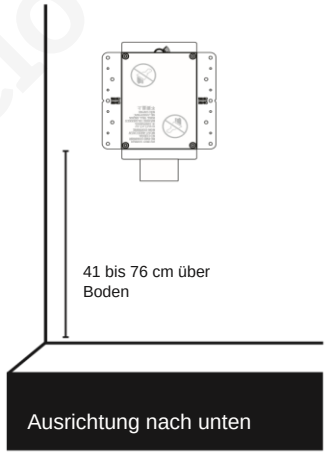
Saugdosengehäuse



Tür

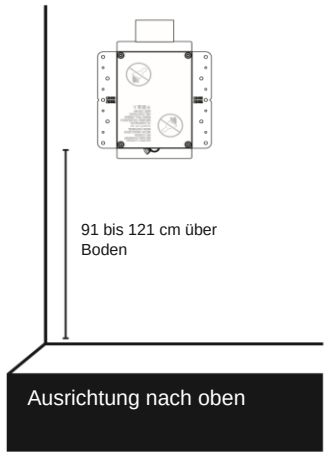
Einbauhöhe der Saugdose

Bei einer Ausrichtung nach unten (der Schlauch kommt von unten) empfehlen wir, die Unterkante der Saugdose für einen möglichst bequemen Gebrauch 41 bis 76 cm über dem Boden anzuordnen.



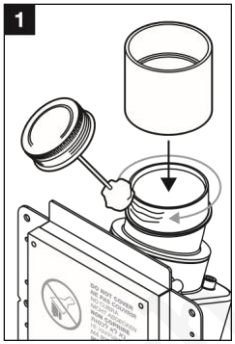
Ausrichtung nach unten

Bei einer Ausrichtung nach oben (der Schlauch kommt von oben) empfehlen wir, die Unterkante der Saugdose für einen möglichst bequemen Gebrauch 91 bis 121 cm über dem Boden anzuordnen.



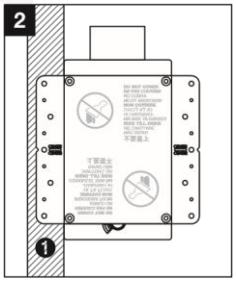
Ausrichtung nach oben

Gemeinsamer Montageschritt

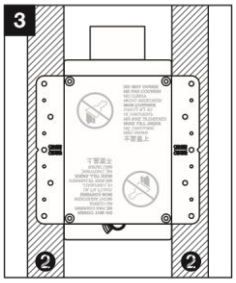


Den Nutring (TF5529BV, nicht enthalten) auf den Anschluss der Saugdose kleben. Den Klebstoff nur auf den Anschluss der Saugdose auftragen, damit kein überschüssiger Klebstoff entsteht (Abb. 1).

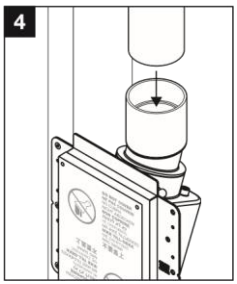
Einbau in Gipskartonwände



Die Saugdose am Ständer bzw. Profil (2 x 4) 1 befestigen. Die Platte waagerecht ausrichten (Abb. 2) und hinter der Saugdose 7,6 cm Freiraum vorsehen.

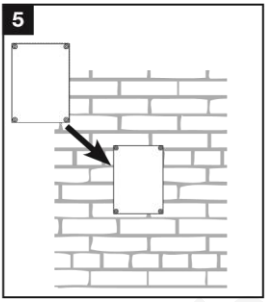


Wir empfehlen, auf der gegenüberliegenden Seite einen weiteren Ständer bzw. ein Profil (2 x 4) 2 anzubringen, um die Saugdose sicher zu befestigen (Abb. 3).

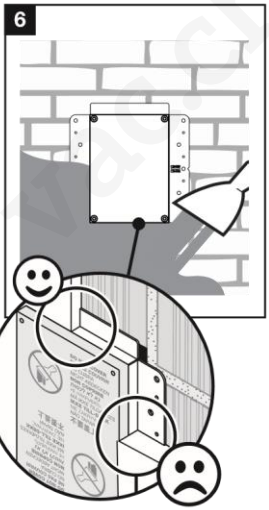


Das PVC-Rohr in den Anschluss einkleben (Abb. 4). Sicherstellen, dass es bis zum Anschlag im Anschluss sitzt (siehe S. 14).

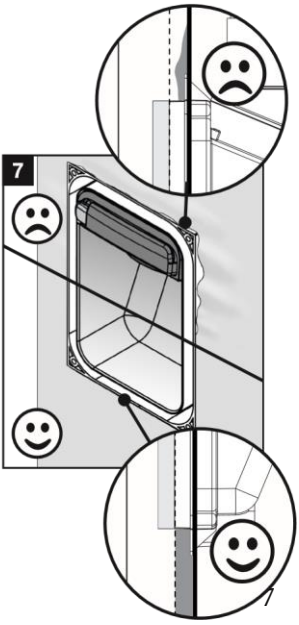
Einbau in Ziegelmauerwerk mit Putz



Mit der beiliegenden Schablone die Öffnung im Ziegelmauerwerk herstellen (Abb. 5).



Das Saugdosengehäuse in die Wand einsetzen und direkt am Mauerwerk befestigen (Abb. 6). Nach dem Anschluss der Rohre und Niederspannungsleitungen den Bereich hinter der Saugdose mit Putz verschliessen. Der Putz muss bis zur Markierung zwischen dem Rand der Saugdose und der gelben Abdeckung reichen, darf die Abdeckung aber nicht überdecken.



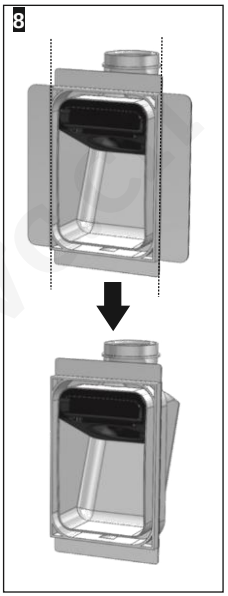
Die Putzschicht muss rund um die Saugdose mit deren Rand bündig abschliessen (Stärke etwa 1 cm; Abb. 7).

Einbau im Bestand

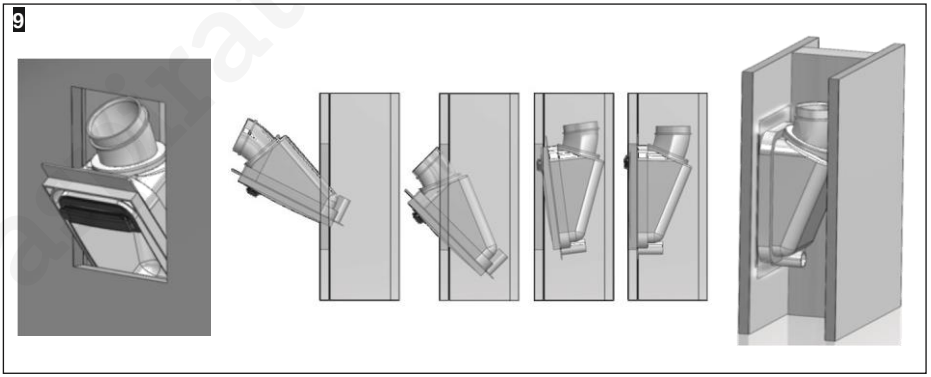
Für den Einbau von Rétraflex in ein bestehendes Gebäude die beiden seitlichen Montagehalterungen der Saugdose entfernen (Abb. 8). Anschliessend lässt sich die Saugdose in die vorbereitete Wandöffnung einsetzen (Abb. 9).

Für weitere Informationen zum Einbau im Bestand nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

8



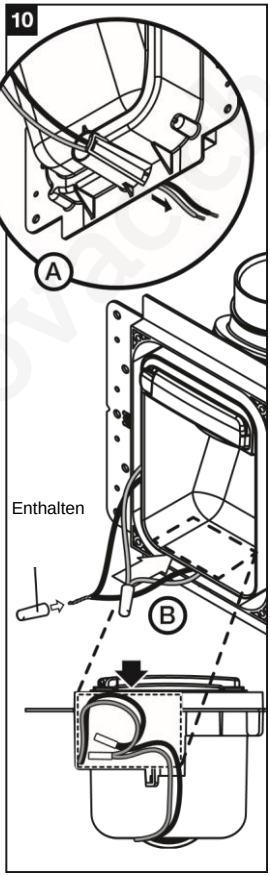
9



installateur-lover.ch

Niederspannungsleitung

Wie bei einer herkömmlichen Installation eine Niederspannungsleitung zu jeder Saugdose führen.



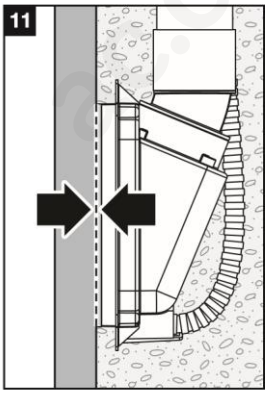
Die beiden Niederspannungsadern des Rohrsystems durch die runde Öffnung unten an der Saugdose führen (Abb. 10, A) und mit den beiden Leitern des Schalters verbinden. Die Verbindung von vorne herstellen und die Adern im Hohlraum am inneren Rand der Saugdose verstauen (Abb. 10, B).

Nach dem Anschluss und vor dem Verschliessen der Öffnung die elektrische Durchgängigkeit prüfen. Zusätzlich empfehlen wir eine Saugprüfung, um die Dichtheit des Systems sicherzustellen.

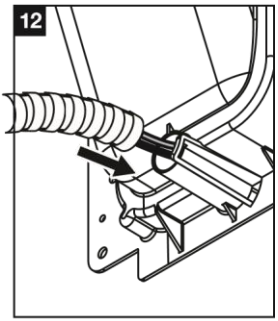
spirat clovacuum

(ITRETTEMP3)
Einbau in Betonwände

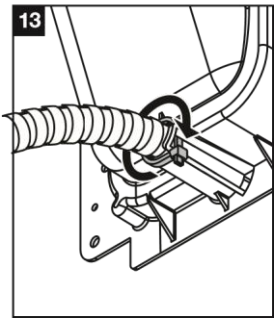
Hinweis: Das Gehäuse der Saugdose ist für einen vollständig dichten Einbau in Betonwände ausgelegt.



1. Die Saugdose in der gewünschten Höhe montieren. Die Abdeckplatte muss direkt an der Schalung anliegen, damit kein Beton dazwischen eindringen kann (Abb. 11). Die Saugdose an das PVC-Rohrnetz anschliessen.

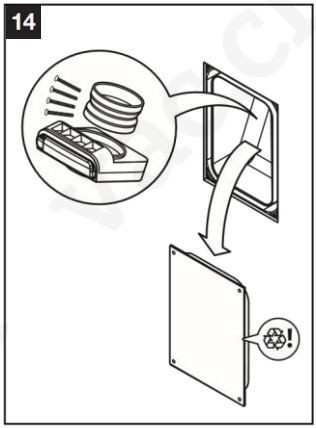


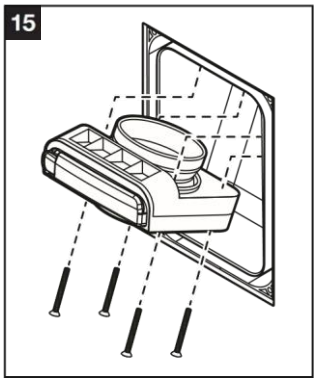
2. Die Niederspannungsadern wie auf Seite 9 beschrieben anschliessen. Die Leitung wie bei anderen Zentralstaubsauganlagen in ein Elektro-Leerrohr des Typs ITCA (separat erhältlich) einziehen. Das Leerrohr über die Adern der Saugdose bis in die vorgesehene Öffnung führen (Abb. 12 und 13). Nach dem Anschluss und vor dem Verschliessen die elektrische Durchgängigkeit prüfen.



(ITRETTEMP3)
Einbau in Betonwände (Fortsetzung)

3. Nach Fertigstellung der Wand die Abdeckplatte abnehmen und Verriegelung, Gummiring und Schrauben herausnehmen (Abb. 14).

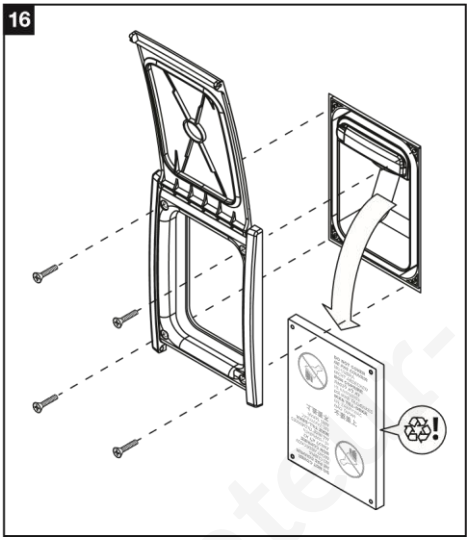




4. Den Gummiring in die runde Vertiefung oben an der Verriegelung einsetzen. Er muss vollständig am Grund der Vertiefung sitzen. Die Verriegelung mit den mitgelieferten Schrauben im Saugdosengehäuse befestigen. Die Baugruppe sollte sich leicht in die obere Öffnung einsetzen lassen. Zur Erleichterung empfehlen wir einen Winkel-Schraubvorsatz für enge Stellen (TPROOURET2; Abb. 15).

r-cyc Munich

Montage der Tür



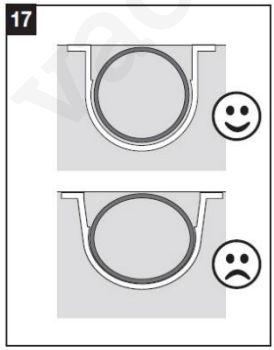
Nach Fertigstellung der Wand die Abdeckplatte abnehmen. Die Tür in die vorgesehene Nut einsetzen (Abb. 16). Anschliessend die Tür öffnen und die vier Schrauben in den Ecken einsetzen, um das Teil sicher zu befestigen. Die vier Schrauben so einstellen, dass die Tür sauber schliesst.

aspirateur-vac.ch

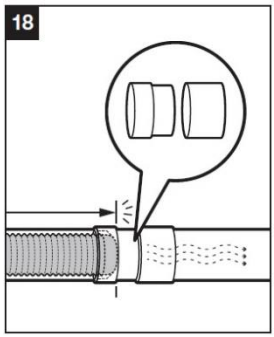
Rohrverlauf

Zum rechtwinkligen Zuschneiden der PVC-Rohre (90°) eine Gehrungslade verwenden. Wir empfehlen dringend, die Rohre zusätzlich mit einem Entgratungswerkzeug zu bearbeiten, damit die Innenseite vollkommen glatt ist.

Bei der Befestigung der Rohre mit Rohrschellen darauf achten, die Rohre nicht zusammenzudrücken (Abb. 17), damit sich der Schlauch frei im System bewegen kann.



Den Sicherheitsanschlag (TF8086BV) vor dem Anschluss an die Hauptleitung einbauen. Er muss an der Stelle sitzen, an der das Ende des vollständig eingezogenen Schlauchs zum Stillstand kommen soll (gesamte Schlauchlänge ab der Saugdose). Hinweis: Der Sicherheitsanschlag verhindert, dass der Schlauch versehentlich weiter in das Rohrsystem gelangt (Abb. 18).



ur-cy

Rohrverlauf (Fortsetzung)

Überschüssiger Klebstoff kann beim Einziehen des Schlauchs hängen bleiben oder dessen Schutzhülle beschädigen.

Deshalb den Klebstoff auf die Einsteckenden und nicht in die Muffen auftragen (Abb. 19).

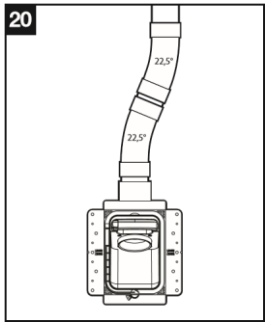
Nach dem Zuschneiden alle Grate und Späne der PVC-Rohre entfernen. Die Rohre sorgfältig prüfen: Ihre Innenseite muss glatt, rund und unbeschädigt sein.

19



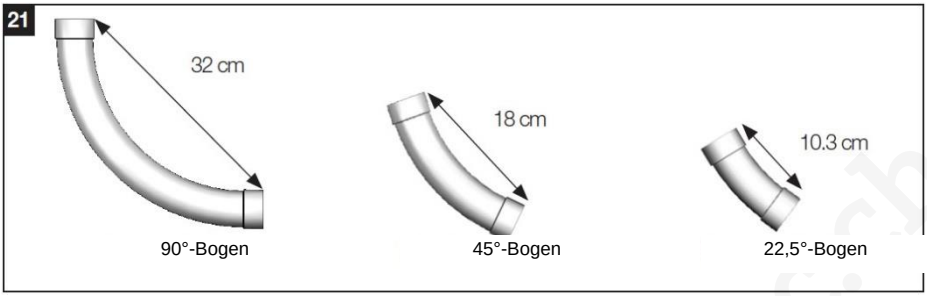
Ist die Saugdose nach oben ausgerichtet und verläuft das Rohr mindestens 10 Fuss (3,05 m) gerade nach oben, nahe der Saugdose zwei 22,5°-Bogen einsetzen, um den Schlauch zurückzuhalten (Abb. 20).

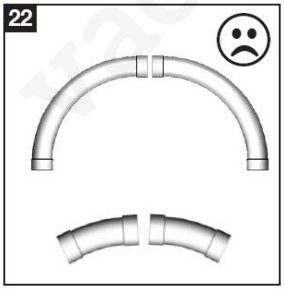
20



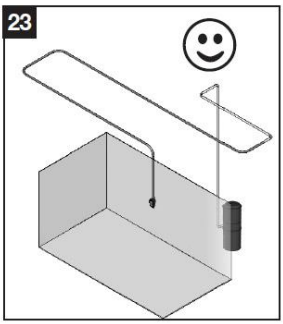
Im Rohrabschnitt, in den der Schlauch eingezogen wird, dürfen nur die speziell für dieses System vorgesehenen Langradiusbogen verwendet werden (Abb. 21).

Rohrverlauf (Fortsetzung)

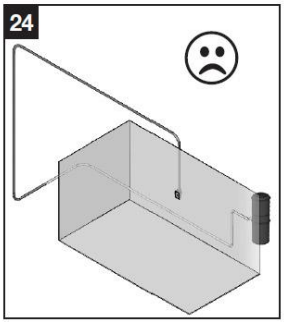




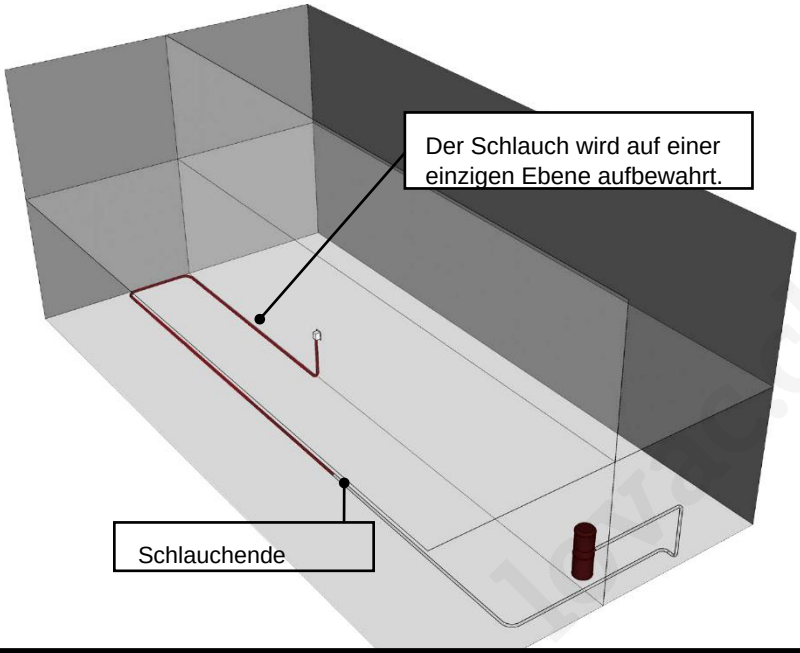
Je mehr 90°-Bogen eingebaut werden, desto mehr Kraft ist zum Herausziehen des Schlauchs nötig. Nach Möglichkeit höchstens vier 90°-Bogen pro Saugdose verwenden.



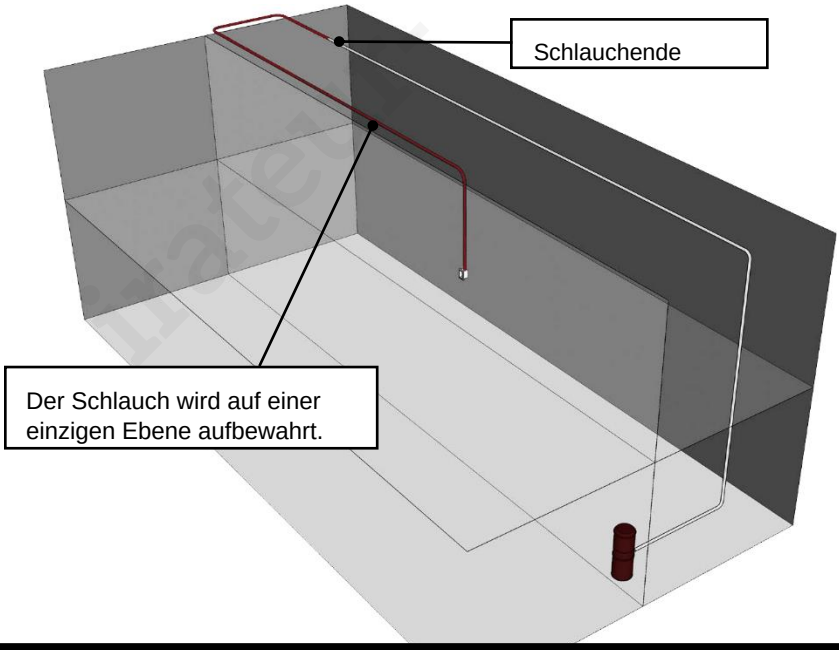
Möglichst keine zwei Bogen direkt hintereinander einbauen (Abb. 22). Den Abstand zwischen den Bogen so gross wie möglich wählen.



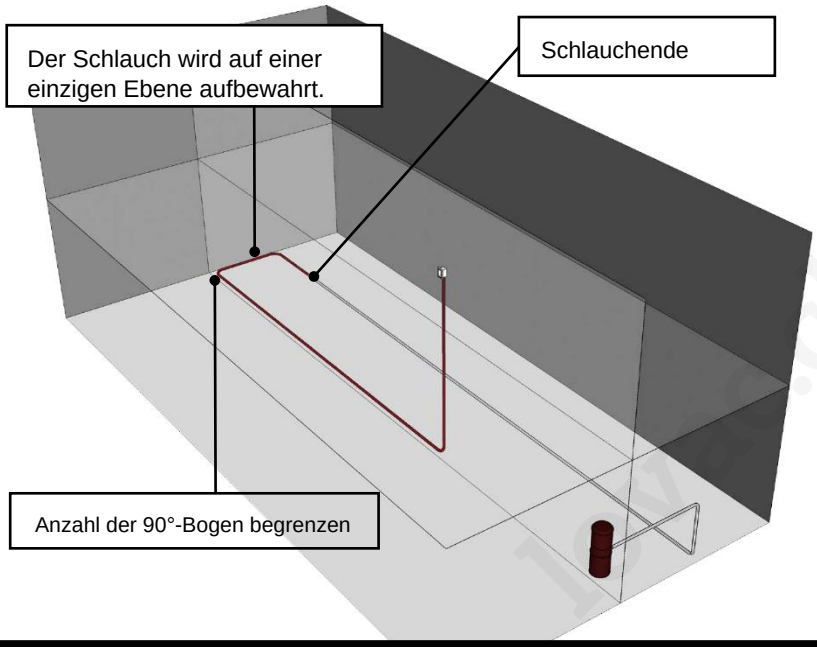
Den Rohrverlauf so planen, dass der Schlauch auf einer einzigen Ebene untergebracht wird (Abb. 23). Eine Aufbewahrung über zwei Stockwerke vermeiden (Abb. 24).



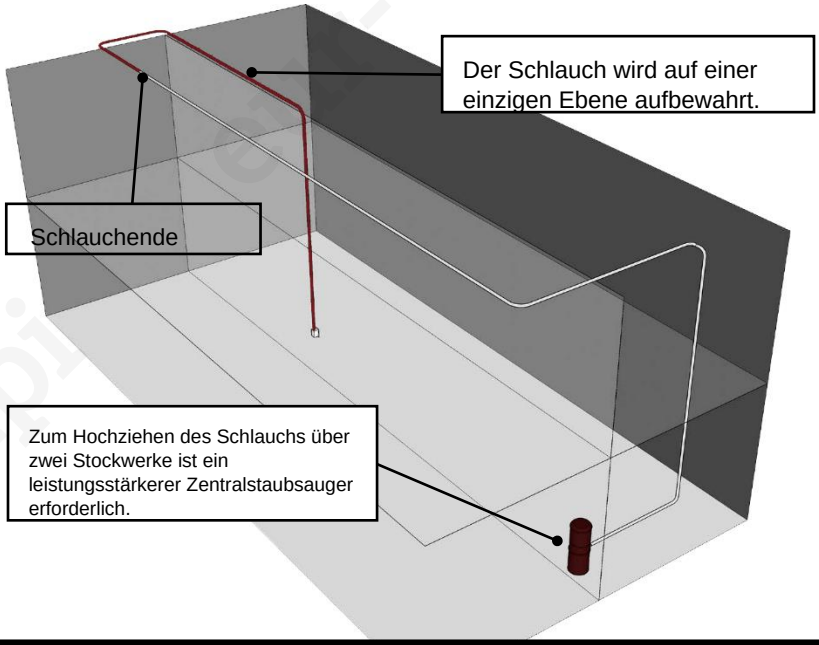
Ausrichtung nach unten



Ausrichtung nach oben

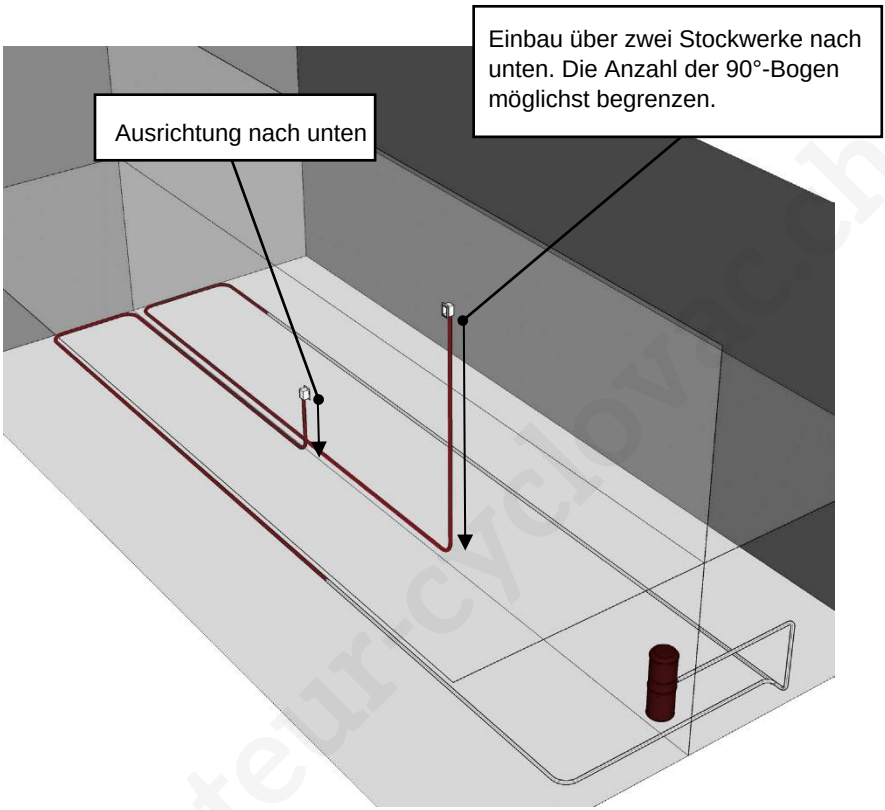


Ausrichtung nach unten



Ausrichtung nach oben

Im Bereich, in den der Schlauch eingezogen wird, dürfen nur die speziell für dieses System vorgesehenen Langradiusbogen (90°, 45° und 22,5°) verwendet werden.



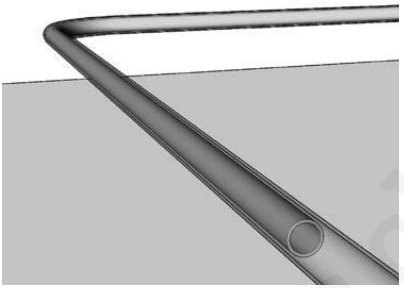
Damit genügend PVC-Rohr für den vollständig eingezogenen Schlauch vorhanden ist, muss der Rohrverlauf gegebenenfalls durch Umwege verlängert werden, bevor er mit dem Zentralstaubsauger verbunden wird.

Beispiel für einen Rohrverlauf

aateuricyclovac.ch

Die PVC-Rohre zur Aufbewahrung des einziehbaren Schlauchs müssen auf derselben Ebene verlegt werden.

Der Schlauch wird in das PVC-Rohr eingezogen.

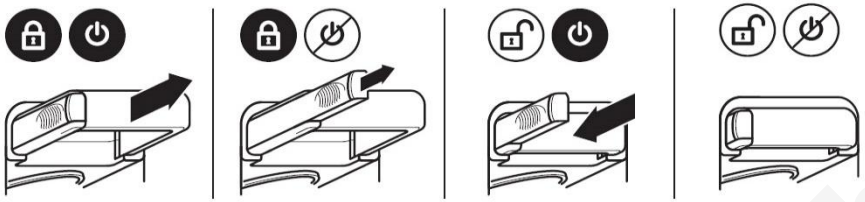


Ausrichtung nach oben

Einbau über zwei Stockwerke nach oben.
Ein leistungsstärkerer Zentralstaubsauger ist erforderlich.

Die Hauptleitung erst anschliessen, wenn für den Schlauch genügend PVC-Rohr vorhanden ist: Schlauchlänge plus 20 % bzw. mindestens 3 m zusätzlich.
Beispiel: Bei einem 18,3 m langen Schlauch vor dem Anschluss an die Hauptleitung mindestens 21,9 m PVC-Rohr vorsehen.

Beispiel für einen Rohrverlauf



Schlauch — Verriegelt

Entriegelt

Saugen — Ein

Aus

Hauptsitz

CANADA

3, rue Marcel-Ayotte
Blainville (Québec) J7C 5L7

Tel. : 450 434.2233
Fax : 450 434.6111
info@trovac.com
1 800 361.9553

Vertriebszentren

CANADA

101-3557, 190th Street
Surrey (BC) V3Z 0P6

info@trovac.com

USA

1164, S.E. Century Dr.
Lee's Summit, Missouri USA 64081
info@trovac.com

SCHWEIZ

Route de Champ-Colin 12

1260 Nyon

Tel.: 079 105 99 88

info@retraflex.ch

aspirateur-trovac.ch